



AMTSBLATT

HERAUSGEGEBEN VON DER **MARKTGEMEINDE ROHRBACH**

Jahrgang 2011

ausgegeben am 9. Dez. 2011

531. Stück seit 1984

Förderung Sicheres Wohnen

Sicheres Wohnen ist ein umfassendes Grundbedürfnis - daher fördert das Land Burgenland die Sicherheit Ihres Zuhauses. Es bietet einen einmaligen Zuschuss zum Einbau von mechanischen oder elektronischen Sicherungsmaßnahmen.

Sie denken daran, die Sicherheit Ihrer Wohnung oder Ihres Eigenheimes zu verbessern und planen geeignete Maßnahmen zum Schutz vor Einbruch und Diebstahl?

Sie können diese Förderung nutzen, wenn Sie eine Alarmanlage bei ihrem Einfamilienhaus oder eine Sicherheitstür bei ihrer Wohnung einbauen wollen.

Wie wird gefördert?

- * Die Förderung basiert auf einem einmaligen nicht rückzahlbaren Zuschuss
- * Antrag kann bis spätestens 6 Monate nach Einbau bzw. Inbetriebnahme eingereicht werden

Was wird gefördert?

- * Elektronischer Schutz bei Eigenheimen und Wohnungen, wobei die Alarmanlagen nach der ÖVE/ÖNORM EN-50131-1 errichtet werden müssen
- * Der Nachweis über den fachgerechten Einbau von einem konzessioniertem Alarmanlagenerrichter mit der saldierten Originalrechnung und dem Abnahmeprotokoll ist vorzulegen
- * Die konzessionierte ausführende Firma bestätigt die Planung, Projektierung und Übergabe an den Nutzer gemäß technischer Richtlinien (z.B. ÖVE/ÖNORM prEN 50131-7 oder ÖVE-Richtlinie R2), ebenso die Einhaltung der ÖVE/ÖNORM EN 50131-1 sowie den fachgerechten Einbau
- * Der nicht rückzahlbare Zuschuss beträgt 30 % der anerkannten Investitionskosten, jedoch maximal 1.000,-- Euro

Antragsteller können sein natürliche Personen mit dem Hauptwohnsitz am zu fördernden Objekt im Burgenland wie Eigentümer, Miteigentümer, Wohnungseigentümer, Bauberechtigte, Mieter und Pächter Österreichische Staatsbürger oder diesen Gleichgestellte (z.B. EU-Bürger).

Der Förderantrag ist beim Amt der Burgenländischen Landesregierung, LAD - RO - Wohnbauförderung, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt einzubringen. Nähere Infos erhalten Sie beim Amt d. Bgld. Landesregierung 02626/600 bzw. in der Gemeindeverwaltung 02626/63055.

Snowboard- und Ski- Camp in Altenmarkt i.P.

Das Landesjugendreferat Burgenland führt in der Zeit vom 11.-18. Feber 2012 ein Snowboard- und Schicamp in Altenmarkt i. P. für Jugendliche ab dem 10. Lebensjahr durch.

Die Kosten für den gesamten Aufenthalt - Hin- und Rückreise, Vollpension und Kurs betragen 280,-- Euro (exkl. Liftkosten). Auskünfte : Burgenländische Landesregierung, Landesjugendreferat Tel. Nr. 02682 / 600 2950

Mitteilung Wasserleitungsverband

Ablesung der Wasserzähler

Die Bediensteten des Wasserleitungsverbandes werden die notwendigen Arbeiten in Rohrbach in der Zeit vom
12. Dezember bis 30. Dezember 2011

durchführen. In diesem Zusammenhang ergeht an Sie das höfliche Ersuchen, den Wasserleitungsverband bei der reibungslosen Durchführung der Arbeiten zu unterstützen.

Neue Mittelschule Schattendorf

Maßgeschneiderte Schule wird System

Wie in den österreichischen Medien in den letzten Wochen zu lesen war, wird die Neue Mittelschule ab dem Jahr 2018 in Österreich flächendeckend die alte Hauptschule ablösen.

An der Neuen Mittelschule Schattendorf wird bereits seit dem Schuljahr 2009/10 nach diesen modernen pädagogischen Konzepten unterrichtet. Auf den Umstieg wurden die Lehrer gezielt durch intensive Fort- und Weiterbildung vorbereitet. Ausgebildete Lerndesigner, Lerncoaches, E-learning Experten und Sonderpädagogen bringen ihr Wissen und ihre Erfahrung in die tägliche Unterrichtsarbeit und Schulentwicklung ein.

Jeder einzelnen Schulklasse steht für sechs Wochenstunden ein zweiter Lehrer aus der Partnerschule - Gymnasium/HAK zur Verfügung. So werden beispielsweise die 13 Schüler der 2a - Klasse in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch von zwei Lehrern unterrichtet. Die kleinen und überschaubaren Schülerzahlen in den einzelnen Klassen und die Zweitlehrer ermöglichen verschiedenste Formen der Differenzierung und den Einsatz vielfältiger Lehr- und Lernmethoden. Die Pädagogen können mit Kindern in Kleingruppen arbeiten, einzelne Schüler fördern oder auf spezielle Interessen eingehen. Zusätzliche Besprechungs- und Planungsstunden werden dazu genutzt, um das Teamteaching möglichst gut vorzubereiten und die personellen Ressourcen optimal zu nützen.

Die zweite lebende Fremdsprache (derzeit Spanisch) oder der naturwissenschaftlich-technische Schwerpunkt (NAWI) ab der dritten Klasse ermöglichen maximale Flexibilität für den Umstieg auf Höhere Schulen. Auch begabte Schüler werden nicht unterfordert. Da alle Kinder gemeinsam am Unterricht teilnehmen, lernen sie, mit Menschen mit verschiedenen Stärken und Schwächen zu arbeiten, und eignen sich so wichtige Sozialkompetenzen an.

Hauptschuldirektorin Lydia Resch

Schulkinder werden gerne aufgenommen! (Infos unter 02686/2147)

EINLADUNG ZUR ARBEITERHILFSVEREIN-GENERALVERSAMMLUNG

Der Arbeiterhilfsverein lädt die Mitglieder zu der am **Sonntag, 18. Dez. 2011, 15.00 Uhr im SPÖ Heim** stattfindenden Generalversammlung ein.

Obm. Rudolf Riegler

EINLADUNG ZUR ARBÖ-GENERALVERSAMMLUNG

Der ARBÖ-Rohrbach möchte lt. Statuten §8 auf diesem Wege alle 352 Mitglieder zu der am **Donnerstag, 29. Dezember 2011 im Klublokal Gasthaus Feri RAUHOFER**

um 18:30 stattfindenden Generalversammlung einladen. Anträge müssen spätestens 2 Wochen vorher beim Klubvorstand eingereicht werden.

Für den ARBÖ-Ortsklub Obmann Günter Plank